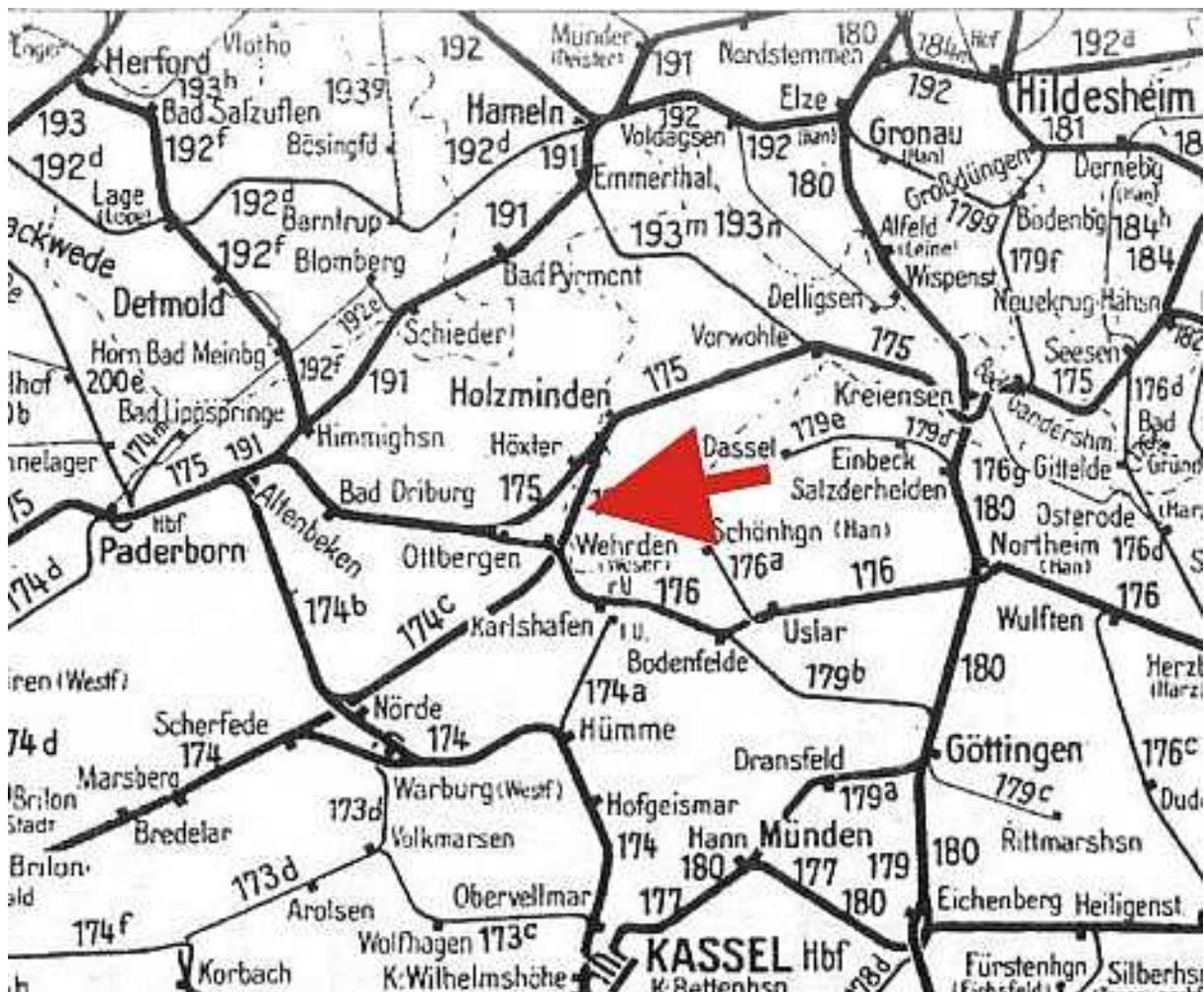


Boffzen Weserbrücke

1876 schließt die Bergisch-Märkische Eisenbahngesellschaft eingleisig die Lücke zwischen Scherfede - Holzminden. Der zweigleisige Ausbau der Bahnlinie 1907, die die in sie gesetzten Erwartungen lukrativen Kohleverkehrs nicht erfüllt, hat mehr militärische als allgemein verkehrliche Gründe. Immerhin verkehrt vor dem Zweiten Weltkrieg das in Wehrden (!) haltende Schnellzugpaar D 29/30 Berlin - Aachen auf dieser Verbindung, die sonst nur fünf bis sechs regionale Personenzüge und wenige lokale Güterzüge ausweist.



Im Rahmen des zweigleisigen Ausbaus entsteht die Weserbrücke Boffzen (Lage siehe roter Pfeil), die in ihrer Ausführung vor dem Zweiten Weltkrieg Grundlage des Modells ist. Die auf dem nachstehenden Foto erkennbaren Ausbesserungen werden erforderlich zur Beseitigung von Kriegsschäden.

Der Blick von Süden zeigt links auf der westlichen, der Wehrdener Seite drei rd. 20 m lange Flutbögen mit Gewölben und Verblendungen aus rotem Sandstein, dann die drei rd. 30 m langen Stromelemente mit oben liegendem Parallelgleis und

rechts die zwei Boffzener Flutbögen mit Gewölben und Verblendungen aus gelbem Sandstein. Eine Besonderheit der Brücke ist, dass sie statt gemauerter Brückenköpfe halbrunde Dammköpfe mit schwerer Sandsteinbedeckung aufweist.



Die Brücke – nach dem Krieg nur eingleisig wiederhergestellt – liegt im Zuge des 2001 auf ganzer Länge stillgelegten Abschnitts Holzminden – Scherfede, letztlich Resultat geänderter Verkehrsströme im Nachkriegsdeutschland.

Modelle im Einzelnen:

Boffzen_10_BrKpf_AF1	Brückenkopf, links und rechts (um 180° gedreht) einsetzbar
Boffzen_20_Bogen_Ost_AF1	Flutbogen der Boffzener Seite mit einseitigem Seitenpfeilerpaar, links und rechts (um 180 ° gedreht) einsetzbar
Boffzen_21_Endbogen_Ost_AF1	Flutbogen der Boffzener Seite mit einseitigem Strombrückenpfeiler, links und rechts (um 180 ° gedreht) einsetzbar
Boffzen_22_Bogen_West_AF1	Flutbogen der Wehrdener Seite mit einseitigem Seitenpfeilerpaar, links und rechts (um 180 ° gedreht) einsetzbar
Boffzen_23_Endbogen_West_AF1	Flutbogen der Boffzener Seite mit einseitigem Strombrückenpfeiler, links und rechts (um 180 ° gedreht) einsetzbar
Boffzen_30_Endteil_aussen_AF1	Außenteil des äußeren Stromelements, links und rechts (um 180 ° gedreht) einsetzbar; erfordert zum Einbau Boffzen_31
Boffzen_31_Zwischenteil_AF1	Verstärktes Stromelement, links und rechts (um 180 ° gedreht) einsetzbar; einsetzbar mit Boffzen_30 und Boffzen_34

Boffzen_32_ZT_Pfeiler_re_AF1	Verstärktes Stromelement mit Pfeiler in Flussrichtung rechts; einsetzbar mit Boffzen_30 und Boffzen_34; maximal 9,4 m zwischen Brückenunterkante und Wasseroberfläche
Boffzen_33_ZT_Pfeiler_li_AF1	Verstärktes Stromelement mit Pfeiler in Flussrichtung links; einsetzbar mit Boffzen_30 und Boffzen_34; maximal 9,4 m zwischen Brückenunterkante und Wasseroberfläche
Boffzen_34_Mittelteil_AF1	Mittelteil des mittleren Stromelements, links und rechts (um 180 ° gedreht) einsetzbar; einsetzbar mit Boffzen_31, Boffzen_32 und Boffzen_33 und mit sich selbst

Aus Performancegründen ist das Modell auch bei zusammenhängenden Elementen modular aufgebaut. Ein etwas größerer Aufwand beim Bau ergibt sich so eine kürzere Ladezeit – und zugleich eine größere Vielfalt von Variationen über die Vorbildsituation hinaus.

Sie finden die Bücken über Schieneneditor – Gleisobjekte\Bruecken.

Der Zusammenbau der Brücke entsprechend der Vorbildsituation (von Westen nach Osten) erfolgt wie folgt:

Boffzen_10 + 2 x Boffzen_22 + Boffzen_23 + Boffzen_30 + Boffzen_32 + Boffzen_31 (180 ° gedreht) + Boffzen_34 + Boffzen_32 + Boffzen_31 (180 ° gedreht) + Boffzen_30 (180 ° gedreht) + Boffzen_21 (180 ° gedreht) + Boffzen_20 (180 ° gedreht) + Boffzen_10 (180 ° gedreht)

Ich verwende für Stromelemente Gleisstil „479 (0,2) Brueckengl Stahlblech“ aus dem Gleispaket 04 von Trend (Gratis 024), für die übrigen Teile einen Gleisstil ohne Bahndamm.

Die beigegefügte **Demo-Anlage** zeigt – auf das Wesentliche beschränkt – die Brücke im Vorbildaufbau, die Sie per Schienen- oder Schiffsbereisung besichtigen können.

Ich danke Hans-Ulrich Werner für die Anregung zur Konstruktion des Brückenkopfes. Ein besonderer Dank geht an Andreas Großkopf für die freundliche Unterstützung mit eigens für das Projekt gefertigtem Bildmaterial.



Boffzen Weserbrücke, Blickrichtung Süden (Wehrden)
Zug fährt nach Holzminden



Boffzen Weserbrücke; Nahansicht des Übergangs von Strombrücke
zu Flutbogen auf der Boffzener Seite



Boffzen Weserbrücke, Blickrichtung Westen, mit Schiff Mainau

Viel Freude mit den Modellen

Achim Fricke
AF1